

Vorsorgeuntersuchungen für Kinder

U1 Unmittelbar nach der Geburt

- Überprüfung von Atmung und Herzschlag
- Erhebung von Körpergewicht, Körperlänge sowie Kopfumfang des Kindes
- Überprüfung von Hautfarbe des Neugeborenen, der Muskelspannung und der Reflexe
- Neugeborenencreening: Blutentnahme am zweiten oder dritten Lebenstag und Untersuchung auf Anzeichen angeborener Krankheiten

U2 Drei bis maximal zehn Tage nach der Geburt

- Untersuchung von Motorik und Organen, wie Herz, Lunge, Magen und Darm
- Überprüfung des Stoffwechsels und der Hormonproduktion

U3 Vierte bis sechste Lebenswoche

- Kontrolle der Körperhaltung des Babys
- Ultraschalluntersuchung um zu überprüfen, ob eine Fehlstellung im Hüftgelenk vorliegt
- Erhebung von Körpergewicht, Körperlänge sowie Kopfumfang des Kindes

U4 Dritter bis vierter Lebensmonat

- Überprüfung von Bewegungsverhalten und die motorischer Entwicklung
- eingehende körperliche Untersuchung
- Kontrolle von Hüftgelenk, Nervensystem sowie Hör- und Sehvermögen
- ggf. Routineimpfung.

U5 Sechster und siebter Lebensmonat

- eingehende körperlichen Untersuchung
- altersgemäße Entwicklung: Das Kind sollte beispielsweise bereits in der Lage sein, erste Laute zu bilden und sich vom Rücken auf den Bauch zu drehen.

U6 Zehnter bis zwölfter Lebensmonat

Beweglichkeitskontrolle und Sprache: Das Kind sollte sitzen, krabbeln und stehen können. Auch die ersten Schritte an der Hand fallen in dieses Lebensalter. Das Kind kann auf vertraute Geräusche reagieren und erste Worte wie "Mama" oder "Papa" sagen.

U7 21. bis 24. Lebensmonat

- Überprüfung von Sinnesorganen und motorischer Entwicklung: Das Kind sollte sicher laufen können, sowie in der Lage sein, bekannte Gegenstände zuzuordnen und sie zu benennen.
- Untersuchung der geistigen, die sozialen und der Sauberkeitsentwicklung

U7a 34. bis 36. Lebensmonat

- Überprüfung der Sprachentwicklung, Impfkontrolle, Untersuchung auf Verhaltensauffälligkeiten, körperliche Untersuchung

U8 Dreieinhalb bis vier Lebensjahre

- Untersuchung der körperlichen Geschicklichkeit (zum Beispiel stehen auf einem Bein).
- Neben dem Seh- und Hörvermögen sowie der Sprachentwicklung achtet der Arzt nun auch genau auf das soziale Verhalten, den Grad der Selbständigkeit und auf die Kontaktfähigkeit des Kindes.

U9 Fünf bis fünfeinhalb Lebensjahre

- zusätzlich zu den Untersuchungen der U8:
- mögliche orthopädische Fehlentwicklungen
- Sozialverhalten, die geistige und psychische Entwicklung
- erste Einschätzung, wann das Kind schulreif ist.